

Linzer biol. Beitr.	45/1	845-849	31.7.2013
---------------------	------	---------	-----------

Weitere *Megalopinus*-Arten aus der Orientalis (Coleoptera, Staphylinidae) (27. Beitrag zur Kenntnis der Megalopsidiinen)

V. PUTHZ

Abstract: Two new species of the genus *Megalopinus* EICHELBAUM are described from the Oriental region: *Megalopinus hayeki* nov.sp. (Malaysia: Perak), *M. laoticus* nov.sp. (Laos), the male of *M. leileri* PUTHZ is described, and new species records are presentend.

Key words: Coleoptera, Staphylinidae, Oriental region, taxonomy, *Megalopinus*, new species.

Einleitung

Nach Abschluss meiner Revision der orientalischen *Megalopinus*-Arten (PUTHZ 2012) erhielt ich neues Material, das hier behandelt wird. Neben zwei neuen Arten können andere erstmalig aus Laos mitgeteilt werden. Für die Ausleihe des behandelten Materials bin ich den Kollegen aus Basel und aus Prag zu Dank verpflichtet.

Es gelten hier dieselben Abkürzungen wie in der oben genannten Arbeit.

Megalopinus laoticus nov.sp. (Abb. 2)

Typus material: Holotypus (♂): LAOS: Phongsaly prov., env. Phongsaly, ca. 1500m, 21°41'N, 102°06'E, 6.-17.V.2004, V. Kubán: Im Naturhistorischen Museum Basel.

Beschreibung: Glänzend, braun, Elytren im hinteren Außenviertel geschwärzt, mit drei Punktreihen. Fühlerbasis rotbraun, Keule braun. Beine einfarbig rötlichbraun. Basaler Tergitstrich am 5. Tergit über die Tergitmitte hinausragend. Paratergite unpunktirt.

Länge: 2,3mm (Vorderkörperlänge: 1,3mm).

PM des HT: HW: 25,8; DE: 17,5; PW: 25; PL: 21; EW: 34,5; EL: 26; SL: 21.

Männchen: 11. Fühlerglied 4x so lang und 1,3x so breit wie das 10. Glied. 8. Sternit am Hinterrand sehr flach ausgerandet. 10. Tergit ziemlich grob und dicht auf fast glattem Grund punktiert. Aedoeagus (Abb. 2) mit zwei starken, kurzen Innenskleriten; Parameren an ihren Spitzen mit 4 kurzen Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf wenig breiter als das Pronotum, deutlich schmaler als die Elytren, Stirn grob und ziemlich dicht punktiert. Pronotum deutlich breiter als lang, Seitenzähnnchen deutlich ausgeprägt, punktierte Querfurchen tief eingeschnitten. Elytren erheblich breiter als lang, Punktierung: 4, 9, 1+7/8+2, 8, 4; die dunkle Färbung im hinteren Außenviertel setzt sich, schmaler werdend, bis zur Naht fort. 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art sieht mehreren kleinen Gattungsvertretern sehr ähnlich. Sie unterscheidet sich von *M. leileri* PUTHZ durch breiteren Kopf und die Elytrenfärbung, von *M. juengeri* PUTHZ durch hellere Beine und die Elytrenfärbung, von beiden überdies durch den Aedoeagus; von *M. loebli* kann man sie nur durch den Aedoeagus sicher unterscheiden. In meiner Bestimmungstabelle (PUTHZ 2012) muss die Art bei Leitziffer 17 eingefügt werden.

Etymologie: Der Name diese Art leitet sich vom Fundort ab.

***Megalopinus leileri* PUTHZ 1990 (Abb. 1)**

Megalopinus leileri PUTHZ 1990: 267; PUTHZ 2012: 1390.

Material: 1♂, 5♀♀: LAOS: Louangphrabang prov., Thong Khan, 750m, 19°35'N, 101°58'E, 11.-21.V.2001, V. Kubán: Naturhistorisches Museum Basel und coll. Puthz.

Bemerkungen: Diese Art ist neu für Laos. Den Aedoeagus des bisher unbekannten Männchens zeigt Abb. 1. Seine Gestalt mit den auffallenden Innenhaken macht deutlich, dass diese Art nahe mit *M. sumatranus* PUTHZ verwandt ist (vgl. Abb. 72, PUTHZ 2012).

***Megalopinus hirashimai* NAOMI 1986**

Megalopinus hirashimai NAOMI 1986: 348; PUTHZ 2012: 1389.

Material: 1♂, 2♀♀: LAOS: Phongsaly propv., Ban Sano Mai, ca. 1150m, 21°21'N, 102°03'E, 19.-26.V.2004, V. Kubán: Naturhistorisches Museum Basel und coll. Puthz.

Bemerkung: Neu für Laos! Mit diesen Funden wird die Lücke zwischen China (Yunnan) und Thailand geschlossen.

***Megalopinus tangi* PUTHZ 2012**

Megalopinus tangi PUTHZ 2012: 1384.

Material: 3♂♂, 2♀♀: LAOS: Phongsaly prov., env. Phongsaly, ca. 1500m, 21°41'N, 102°6'E, 6.-17.V.2004, V. Kubán: Naturhistorisches Museum Basel und coll. Puthz.

Bemerkung: Neu für Laos! Mit diesen Funden wird die Lücke zwischen China (Yunnan) und Thailand geschlossen.

***Megalopinus hayeki* nov.sp. (Abb. 3)**

Typus material: Holotypus (♂): W-MALAYSIA: Perak, Cameron Highlands, Batu (=Mile) 19 vill. env., 590m, 4 22.2'N, 101°20.0'E, 5.-15.V.2009, J. Hájek: im Zoologischen Museum Prag.

Beschreibung: Glänzend, schwarz, Elytren in der Vorderhälfte mit rötlichgelbem Querband (ähnlich Abb. 44, PUTHZ 2012), mit drei Punktreihen seitlich und auf der Scheibe und mehreren Punkten im inneren Nahtdrittel. Fühlerbasis rötlichgelb, Keule

gebräunt. Beine einfarbig bräunlichgelb. Seitlicher Tergitstrich des 5. Tergits bis zu dessen Hinterrand reichend, Paratergite unpunktiert.

L ä n g e : 3,0mm (Vorderkörperlänge: 1,8mm).

PM des HT: HW: 40; DE: 23; PW: 32,5; PL: 28; EW: 42,5; EL: 30; SL: 22.

M ä n n c h e n : 11. Fühlerglied 3x so lang und 1,3x so breit wie das 10. Glied. 8. Sternit am Hinterrand breit ausgerandet, die Ausrandung etwas so tief wie 1/8 der Sternitlänge. 10. Tergit grob und ziemlich dicht auf glattem Grund punktiert. Aedoeagus (Abb. 3), Medianlobus mit zwei starken, distal nach außen gebogenen und spitz auslaufenden Innenhaken, mit zwei proximalen Zottenfeldern und zwei quer-gerieften ovalen Membranfeldern in mittlerer Höhe; Parameren an ihren Spitzen mit 3-5 Borsten.

W e i b c h e n : Unbekannt.

Kopf wenig schmaler als die Elytren, Stirn grob und wenig dicht punktiert. Pronotum viel breiter als lang, Seitenzähnen deutlich, aber wenig vorspringend, die vordere Querfurche flach, die mittlere tief, die hintere wieder flacher, in der Mitte in ein grob und dicht punktiertes Feld mündend. Elytren viel breiter als lang, das rötlichgelbe Querband in der Vorderhälfte seitlich genauso breit wie in der Mitte, im Nahtdrittel nach vorn bis zum Schildchen verlängert; Punktierung: 6, 7, 6+1 [7{6} 6, 7, 4.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Diese Art ähnelt, auch genitaliter, dem *M. luzonicus* BERNHAUER, ihr Kopf ist jedoch breiter, die Punktierung in den hinteren Pronotummitte nicht deutlich median unterbrochen, der Medianlobus spitzer und im Verhältnis zu den Parameren länger, die Innenhaken distal spitz. Näher steht die Art dem *M. rougemonti* PUTHZ von Borneo. Von ihm unterscheidet sie sich durch etwas schmälere Kopf, weniger Punkte im inneren Nahtdrittel, glatten Grund des 10. Tergits und den apikal nicht seitlich umgebogenen Medianlobus.- In meiner Tabelle der orientalischen Arten muss die Art bei Leitziffer 26 eingefügt werden.

E t y m o l o g i e : Diese neue Art ist ihrem Sammler, Herrn Dr. Jiri Hájek (Prag) gewidmet.

***Megalopinus violiniformis* PUTHZ 2012**

Megalopinus violiniformis PUTHZ 2012: 1396.

M a t e r i a l : 2♂♂, 2♀♀: PHILIPPINEN: Palawan, Cleopatra Needle Nat. Park, Tanabank River, 300m, 20.-22.XII.1990, Bolm: Naturhistorisches Museum Basel und coll. Puthz.

B e m e r k u n g : Diese weit verbreitete Art war bisher von den Philippinen noch nicht bekannt.

***Megalopinus sexdentatus* (CAMERON 1914)**

Megalops sexdentatus CAMERON 1914: 529.

Megalopinus sexdentatus; PUTHZ 2012: 1413.

M a t e r i a l : LAOS: 2♂♂: Louangphrabang prov., Thong Khan, ca. 750m, 19°35'N, 101°50'E, 11.-21.V.2002, V. Kubán; 2♀♀: 5 km W Ban Song Cha, 1200m, 20°33'-34'N, 102°14'E, 1.-16.V.1999, idem; 1♀: Phongsaly prov., Ban Sano Mai, ca. 1150m, 21°21'N, 102°03'E, 19.-26.V.2004, idem: Naturhistorisches Museum Basel und coll. Puthz.

B e m e r k u n g : Mit diesen Funden wird die Lücke zwischen China und Myanmar geschlossen.

Korrektur

Im Bestimmungsschlüssel meiner Arbeit über die orientalischen *Megalopinus*, abgedruckt in den Linzer biologischen Beiträgen 44/2, sind einige Nummern unrichtig wiedergegeben, sie müssen folgendermaßen berichtigt werden: S. 1378 rechts: statt 20 muss es 19 heißen, in der 6. Zeile von unten ist am Ende die Nummer 28 vergessen; S. 1380: 6. Zeile von unten: statt 63 muss es 60 heißen.

Zusammenfassung

Zwei neue Arten der Gattung *Megalopinus* EICHELBAUM werden aus der orientalischen Region beschrieben: *Megalopinus hajeki* nov.sp. (Malaysia), *M. laoticus* nov.sp. (Laos), das Männchen von *M. leileri* PUTHZ wird beschrieben und Neumeldungen verschiedener Arten mitgeteilt.

Literatur

PUTHZ V. (2012): Über die *Megalopinus*-Arten der Orientalis (Coleoptera, Staphylinidae) (26. Beitrag zur Kenntnis der Megalopsidiinen). — Linzer biologische Beiträge **44** (2): 1373-1430.

Anschrift des Verfassers: Dr. Volker PUTHZ
Burgmuseum Schlitz, Naturwissenschaftliche Abteilung
Vorderburg 1
D-36110 Schlitz, Germany
E-Mail: Stenus.Puthz@t-online.de

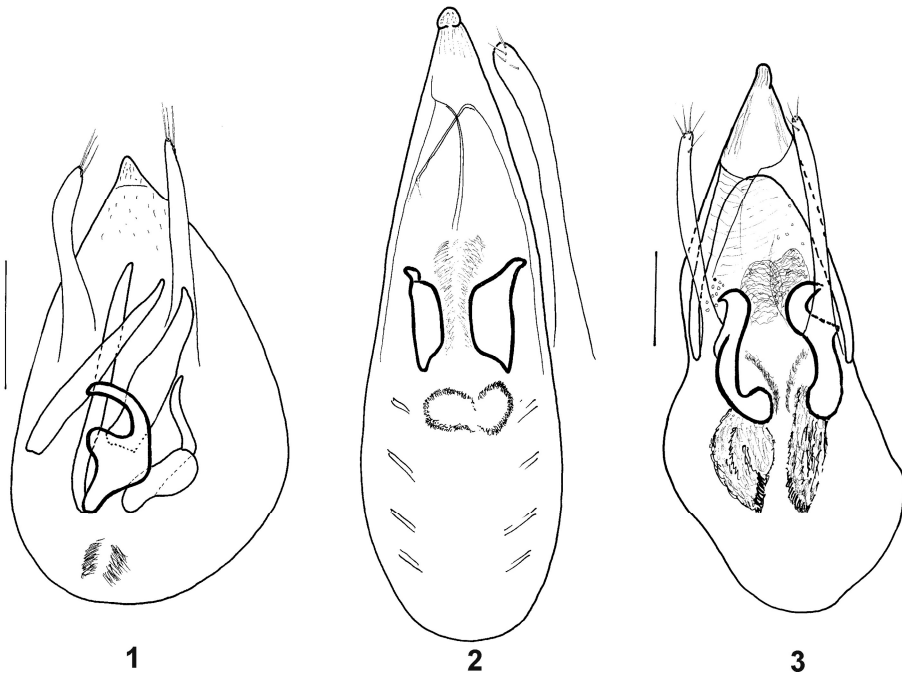


Abb. 1-3: Aedoeagus von dorsal: *Megalopinus leileri* PUTHZ (1, Laos), *M. laoticus* nov.sp. (2, Holotypus), *M. hajeki* nov.sp. (3, Holotypus). - Maßstab = 0,1mm (1= 2).